

Herzlich Willkommen zur 1. Klassenpflegschaft des 5. Jahrgangs der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln



1. Zentrale Informationen

- Segel-Konzept und Logbuch (VERL/HERB)
- Profilkurse (VERL)
- Fördern und Fordern (HERB)
- Klassenrat und Jahrgangsstufenversammlung (HERB)
- Handyregel (HERB)
- Kompass (HERB)
- Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen (HERB)
- Möglichkeiten der Elternmitarbeit (HERB)
- Vorstellung der Schulsozialarbeit (WORP)
- Vorstellung der Schulpflegschaft (Herr Schulhoff)
- Vorstellung des Fördervereins (Frau Rabe/Frau Kleen)
- Vorstellung PLEmobil (Frau Hörnschemeyer)

2. Informationen der Klassenlehrkräfte im Klassenraum

- Klassenangelegenheiten, Wahl der Mitwirkungsorgane

Selbst gesteuertes Lernen

► Fächer:

- Deutsch, Mathematik und Englisch

► Segel-Woche:

- **Montag:** Segel-Aufgaben für die ganze Woche
- **Dienstag - Donnerstag** jeweils 1 Stunde Segeln
- **Freitag:** Rückblick / Klassenrat

► Phaseneinteilung einer Segel-Stunde:

- 5 Minuten: **Organisation (grün)**
- 10 Minuten: Tandem lesen / 10 Minuten **Stillarbeit und Einzelarbeit (dunkelblau)**
- 15 Minuten: **Stillarbeit und Einzelarbeit mit Hilfe (hellblau)**
- 5 Minuten: **Organisation**

- Das **Logbuch** dient dabei zur **Orientierung** und **Dokumentation** (auch für die Eltern)



Wie wird gewährleistet, dass beim SegeLn alle Schüler(innen) ihre Ziele erreichen?

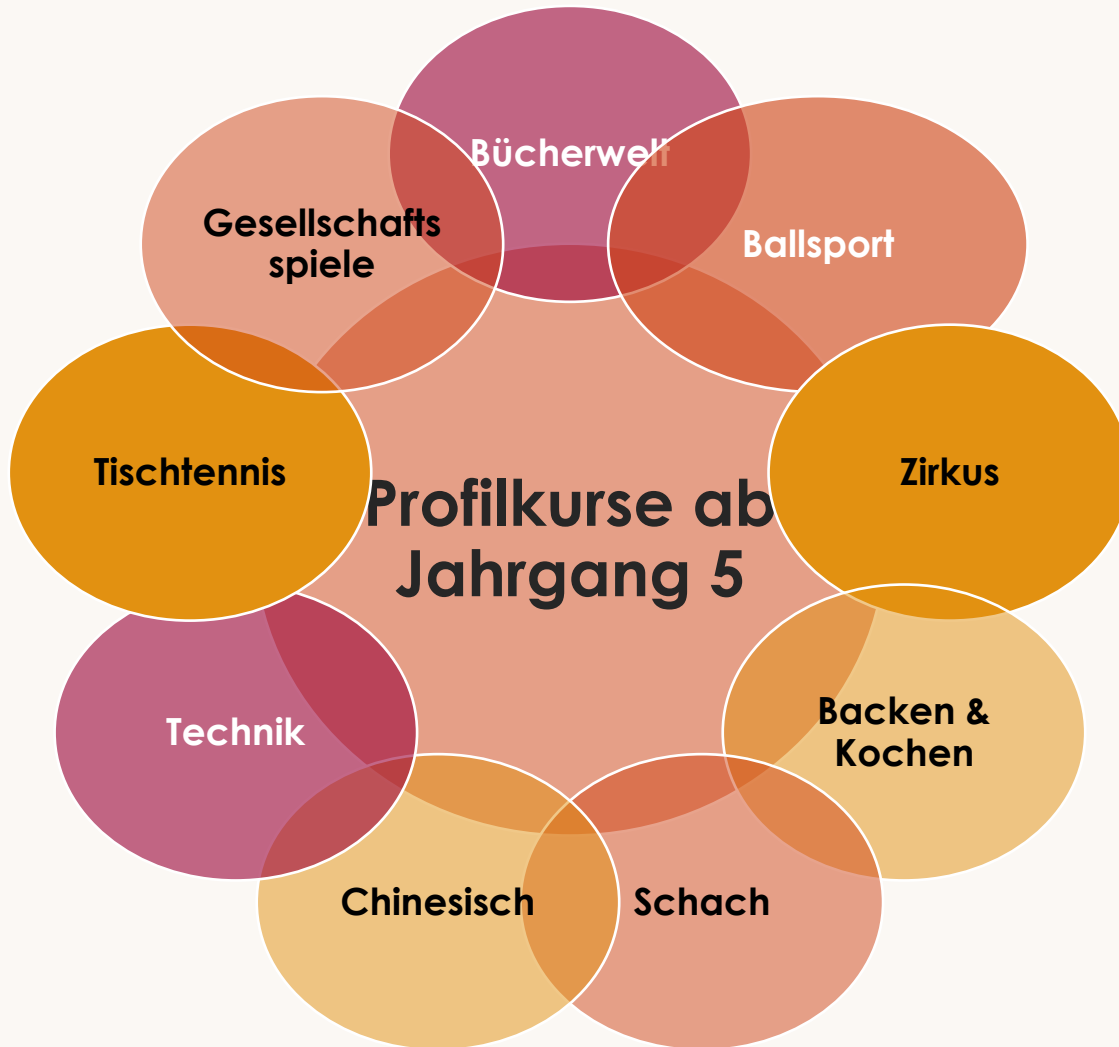
- Die Aufgaben werden immer auf **verschiedenen Niveaustufen** aber mit **gleichbleibender Struktur** angeboten:

- Die Aufgaben werden immer auf **verschiedenen Niveaustufen** (☆☆☆☆) aber mit **gleichbleibender Struktur** angeboten:
 - das **aktuelle Thema**
 - die **Aufgaben und das Niveau**
 - die **Selbsteinschätzung**
- Individuelle **Lernberatung** der SchülerInnen -> Grundlage der **LEGs**
- Förderunterricht in** den Hauptfächern parallel zum Segeln
- Rückmeldungen** und **Ankündigungen**

	Spanisch Vokabeln S. 121	
MITTEILUNGEN – ELTERN / ERZIEHUNGSBERECHTIGTE ↔ SCHULE		
Leon benötigt ein neues Geodreieck.		
☐ Klassenarbeit / Test im Fach <u>Englisch</u> 24.09. / _____		
☐ Klassenarbeit / Test im Fach <u>Deutsch</u> zurückgegeben.		
☐ Elternbrief <u>Wandertag</u> am <u>06.09.</u> ausgeteilt.		
Kenntnisnahme durch die Lehrkraft		Kenntnisnahme durch die Eltern / Erziehungsberechtigten
MAT	★	AH S. 100 Projektaufgaben
	So habe ich in Mathematik gearbeitet:	

- **Logbuch als Schnittstelle und Informationsquelle für**
 - Termine (Homepage)
 - Postfach
 - ⇔ Kontakte / Unterschrift jede Woche
 - Schulische Leistungen
 - Gelbe Seiten → Lernberatung
 - Schulische Regeln (Handy...)
 - Ansprechpartner
 - Erkrankung / Entschuldigungen
 - **Aktuelle Notfallnummer & E-Mail-Adresse**





Profilkurse ab Jahrgang 5

- **Vorstellung** und **Wahl** am Montag **08.09.** – **Schülerwahl im Anschluss**
- **Jeder Schüler gibt 3 Wünsche** ab – Wahl des Profilkurses für **ein Schuljahr**
- Aushang der Listen im Laufe der Woche auf dem **Jahrgangsflur**
- Beginn am **Montag 22.09.**

Fördern und Fordern

- Förderunterricht Mathematik, Deutsch, Englisch
- Lern-Anker („**A**ndere **k**önnen´s **e**rklären“)
 - Dienstags von 13.15-14.00 Uhr
 - Anmeldung erforderlich
 - Formular über Klassenlehrkräfte oder die Homepage
- Mentorenprogramm

Klassenrat

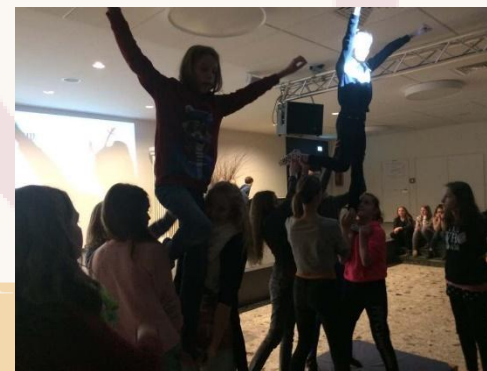
- freitags 6. Stunde = Klassenratsstunde
- Klassenrat = demokratisches Forum der Klasse
- Klassenangelegenheiten klären, Streit schlichten, Aktionen planen,...
- zunehmend in Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler
- fester Bestandteil des „Sozialen Lernens“: Förderung der Sozial- und Kommunikationskompetenz
- weitere Infos → Homepage und Erzählungen Ihrer Kinder



Jahrgangsstufenversammlung

- regelmäßige Versammlungen aller Schüler/innen eines Jahrgangs
- 2-3 x pro Halbjahr freitags in der 6. Stunde hier in der Aula
- Die Klassen koordinieren und leiten diese Versammlungen selbst im Wechsel
- können genutzt werden z.B. für Mitteilungen der Schulleitung oder einzelner Lehrkräfte, zur Planung von Jahrgangsaktivitäten (z.B. Klassenfahrt), für Siegerehrungen, zur Präsentation verschiedener Unterrichtsergebnisse,...





Handyregelung

- Handy und andere Unterhaltungselektronik befindet sich während des gesamten Schultages ausgeschaltet in meiner Tasche.
- Bei Verstößen können die Lehrkräfte den Schüler oder die Schülerin auffordern das Handy abzugeben.
- Rückgabe:
 - 1. Verstoß: Abholung nach Unterrichtsende; Elterninformation im Logbuch
 - 2. Verstoß: Abholung nur durch Erziehungsberechtigte
 - 3. Verstoß: Handyabgabe für 5 Tage; Handy wird jeden Morgen im Sekretariat abgegeben; verpflichtendes Elterngespräch; schriftliche Missbilligung
 - Logbuch S. 107 unterschreiben

Kompass

- Die Kompass-Stunde als pädagogische Fördermaßnahme an der GeLoWe
- Findet freitags im Nachmittagsunterricht statt (13:30-15:00 Uhr)
- Beispiele:
 - **wiederholte** Respekt- und Disziplinlosigkeit
 - **wiederholtes** Stören
 - **fortgesetzte** Arbeitsverweigerung; kein Sportzeug dabeihaben; keine Segelaufgaben erledigen
 - **wiederholte** Unpünktlichkeit
- Was passiert in der Kompass-Stunde?
 - Fachliche Aufgaben, Nachdenk- und Reflexionsaufgaben, Konzentrationsübungen
 - Reflexionsgespräch: Wie hättest du die Situation verhindern können?

Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen

- Kennenlernen: Klasse und Wellenbrecherinnen und Wellenbrecher
- Projektwoche: Tischgruppentraining, Sternstundenkonzept, Klassenrat
- Kooperation lernen: Kooperationsübungen, Wandertag
- Sprechen Sie gerne mit Ihrem Kind über die Inhalte.

Elternmitarbeit

- Mitarbeit bei der **alltäglichen pädagogischen Arbeit**: Kinder unterstützen, ggf. auch an Pflichten erinnern
- Mitarbeit in den **schulischen Gremien**: Klassenpflegschaft / Schulpflegschaft / Fachkonferenz
- Mitgliedschaft im **Förderverein**: als passives Mitglied oder im Vorstand
- Mitarbeit in **Bereichen des Ganztags**:
 - als Betreuerin oder Betreuer in einem Freizeitbereich (z.B. Spielraum, Bibliothek)
 - als Unterstützung bei einem offenen Angebot in der Mittagspause (z.B. Sport, Tanzen, Technik, Kunst etc.)
- Mitarbeit im Rahmen einzelner **Unterrichtsprojekte**: z.B. Projektunterricht, Robotik, Bibliothek,...



Schulsozialarbeit

Frau Worpenberg



Vorstellung der Schulpflegschaft der Gesamtschule Lott e-Westerkappeln

Herr Schulhoff





FÖRDERVEREIN GESAMTSCHULE LOTTE-WESTERKAPPELN

Frau
Rabe/Frau
Kleen

Vorstellung PLEmobil

Frau Hörnschemeyer

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit bis hierher!

Zum 2. Teil der
Klassenpflegschaftssitzungen
gehen wir in die
Klassenräume...

